

355

HERM Abschriften für Herrn Professor Stengel
zum Brief vom 4.11.39

Einschreiben
Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtsforschung
zu Hdn. von Herrn Dr. T.

11.10.39 sch/gr

354

Vermerk. Besuch Geheimrat Rauch am 11.10.39, 12.30 Uhr.

Geheimrat Rauch bittet dringend mit Rücksicht auf die Kriegslage, die keinerlei Opfer des Verlages gestatte, an dem noch zur Verfügung stehenden Umfang des Bandes 3, 2 des DA festzuhalten, d.h. 17 1/2 Bogen nicht zu überschreiten, wobei zu bedenken ist, daß 6 Tafeln einem Umfang von 1 Bogen entsprechen.

Herr Geh. Rat R. begrüßt es, wenn das Heft etwa um die Jahreswende erscheint, so aber, daß es noch mit dem Erscheinungsjahr 1939 geliefert werden kann.

Herr Geh. Rat R. schlägt vor, der kriegsmäßig geforderten selteneren Erscheinungsweise des DA. dadurch Rechnung zu tragen, daß zunächst für 1940 nur ein Heft geplant wird (Band 4, 1). Er fragt an, ob bei dieser Erscheinungsweise nicht der Preis des Heftes für die Kriegsdauer in die Höhe gesetzt werden könnte, etwa auf 10.-RM; dem Abonnenten entstünde dadurch eine jährliche Ausgabe von 10.-RM statt 16.-RM bei der üblichen Erscheinungsweise.

Ich erklärte mit Nachdruck, alle diese Vorschläge nur zur Kenntnis und zur Weitergabe an den Herrn Präsidenten entgegennehmen zu können.
12.10.39.

Handwritten signature: H. B.

...fragen zu Herrn Prof. Stengels Aufsatz verlorengegangenen Inschrift ohne Nachricht geblieben. Wir bitten nochmals um möglichst umgehende Nachricht, ob ein Ersatz beschafft werden kann und wann wir dieses neue Foto bekommen können, da wir eher auch die Lichtdrucke oder anderen Abbildungen nicht anfertigen lassen können.

Heil Hitler !
Herm. Böhl. Nachf.

Berlin NW 7
Charlottenstraße 41

Wien 114300